

Wie kann die Verkehrswende in Mischquartieren gelingen?

Wirtschaftsdialog in Hannover

fair spaces

Räume für gerechte und nachhaltige Mobilität.

Wir unterstützen und begleiten Kommunen auf dem Weg zu einem nachhaltigen Mobilitätssystem, welches alle mitdenkt und sichtbar macht. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um es möglich zu machen!

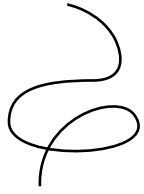


Carolin Kruse

Geschäftsführerin

Strategie, Stakeholder,

Analyse, Konzepte

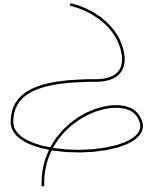


„Ein Fußgänger ist ein glücklicher Autofahrer, der einen Parkplatz gefunden hat.“

JOACHIM FUCHSBERGER, SCHAUSPIELER UND ENTERTAINER

„Wer Straßen sät, wird Verkehr ernten.“

Daniel Goeudevert, franz. Literat und Automanager



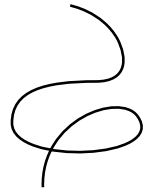
NOTWENDIG

Verkehrswende (in Mischquartieren)



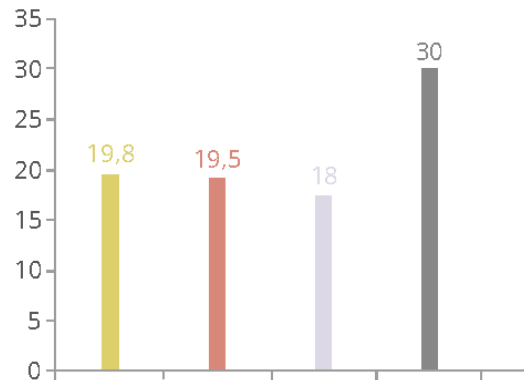
Aber bleiben dann nicht alle
Kund*innen aus?



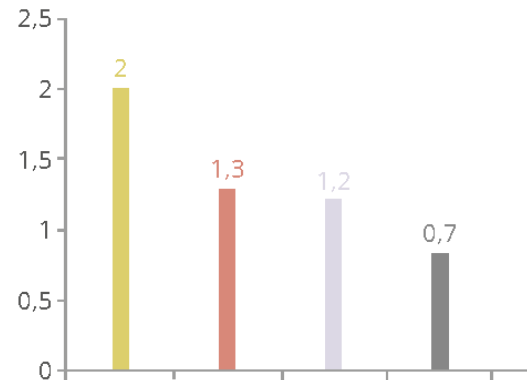


Kunden, die mit dem Rad oder zu Fuß kommen geben mehr Geld aus.

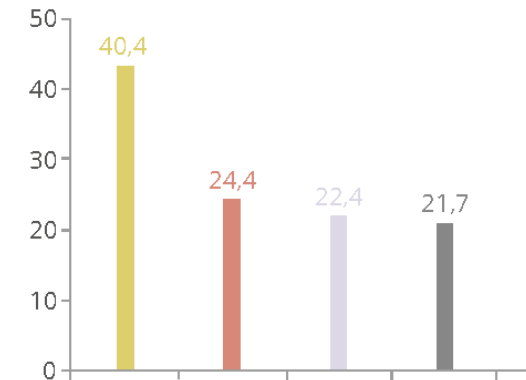
Ausgaben pro Besuch (in €)



Anzahl der Einkäufe pro Woche

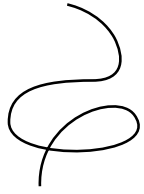


Ausgaben pro Woche (in €)



■ Fußgänger
 ■ Radfahrer
 ■ ÖPNV
 ■ Auto

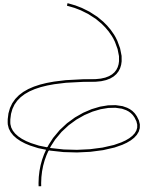
Umfrage (n=1300) in Dijon, Grenoble, Lille, Nantes, Salon-de-Provence und Straßburg



Kundenrentabilität von Radfahrenden höher

Kundenrentabilität:

- Radfahrende: 7.500 € pro m²
- Autofahrende: 6.625 € pro m²

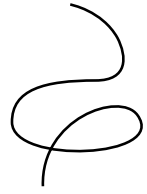


80%

Über 80% der Kunden legen für ihren Einkauf einen Anfahrtsweg von nur maximal fünf Kilometern zurück.

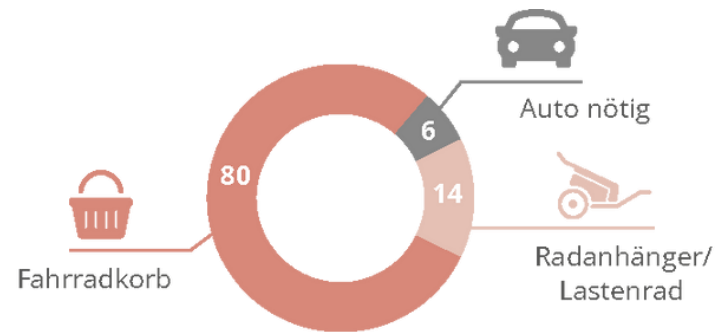


Ideales und schnelles städtisches Verkehrsmittel

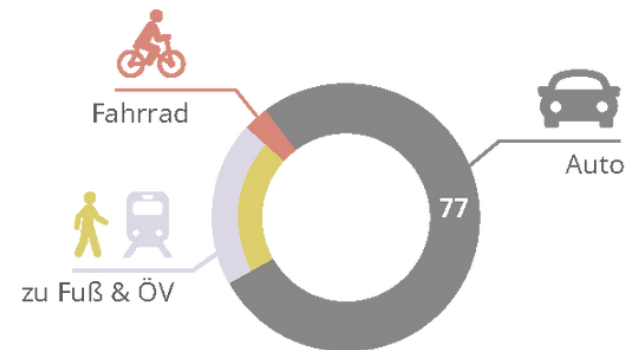


80% und 14% der Einkäufe können bequem mit dem Fahrrad oder Lastenfahrrad gemacht werden

Aber: Radfahrende nehmen ihre Transportkapazität deutlich limitierter wahr.



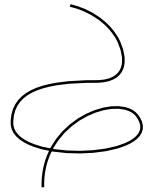
Mögliche Verkehrsmittelwahl
bezogen auf das Einkaufsvolumen



Verkehrsmittelwahl beim Einkauf
in Baumärkten und Lebensmittelläden



77% der Fälle wird das Auto gewählt (**6% nötig gewesen wär**)



Einschätzung von Kund*innen: Radfahren zum Einzelhandel

Sicherheitsgefühl

66



29



5



Transportkapazität

64



27



9



Einfachheit der Nutzung

49



42



9



Witterung

45



40



15



Anstrengung

42

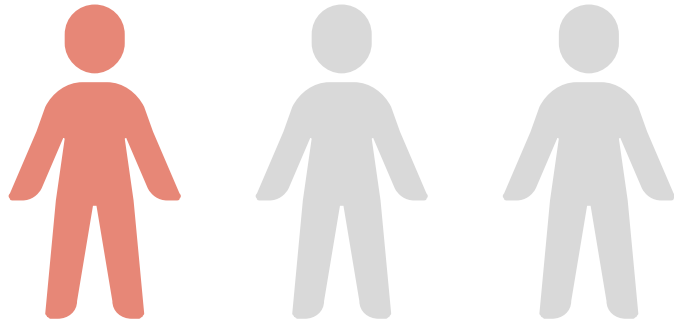
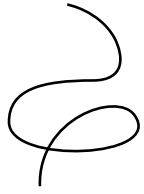


53



5

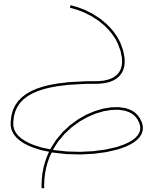




Nur knapp ein Drittel der Passanten kaufen gezielt ein. Die Mehrheit agiert stattdessen spontan und nutzt die Möglichkeiten, die sich ihr bieten.



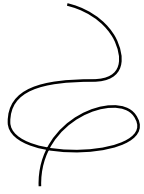
Niedrige Geschwindigkeiten und verbesserte sensorische Erfahrungen



Durchführung Verkehrsberuhigung & Neubau von Radwegen in New York

- 45% geringerer Leerstand
- Verdoppelung
Radverkehrsaufkommen
- Umsatzsteigerung: 43%

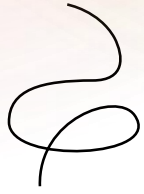




51%

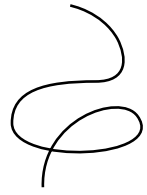
des städtischen Lieferverkehrs könnte hinsichtlich Volumen und Entfernung problemlos auf Lastenräder verteilt werden.

Die Liste der Unternehmen, die Lastenräder einsetzen, ist lang und der Trend wächst.

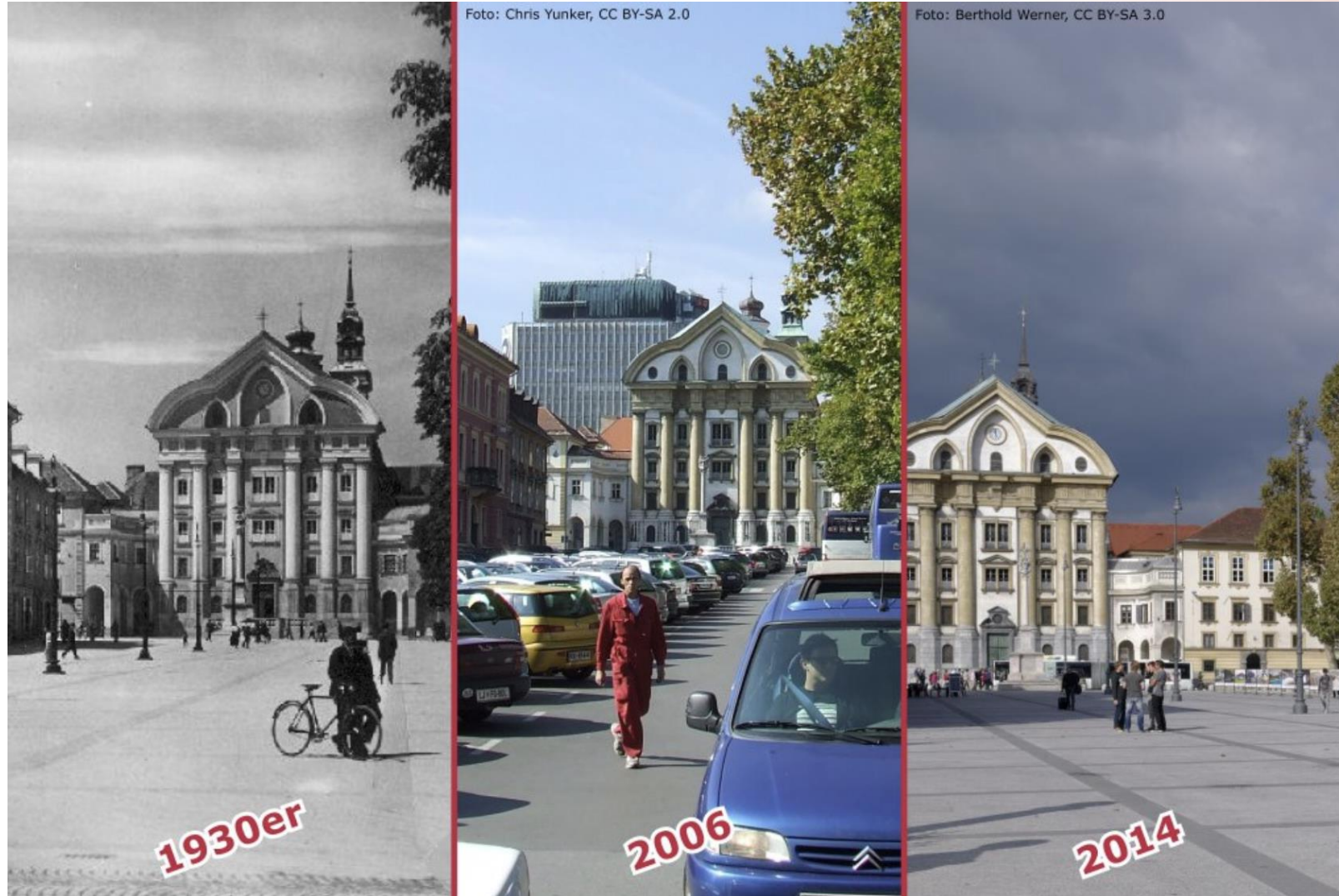


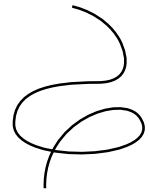
Welche Maßnahmen können ergriffen werden?

Beispiele aus Deutschland & der Welt



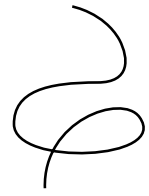
Umbau der Straßen: Ljubljana





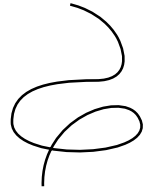
Umbau der Straßen: Times Square





Umbau der Straßen: Bergmannstraße in Berlin





Lastenradnutzung im Gewerbe

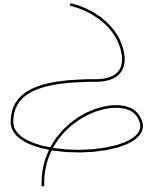
Ich entlaste Städte > *Lastenrad Test*

Ein knappes Drittel aller Testteilnehmenden nutzte ein dreiviertel Jahr nach Testende bereits ein eigenes, in aller Regel elektrifiziertes Lastenrad (Pedelec-25) im Regelbetrieb.

Nutzende:

- Sehr heterogen
- Handwerker*innen, Einzelhandel, gemeinnützige Organisation

Signifikante Einflussfaktoren: Wendigkeit, Spaß und Image, usw.



Lastenradlogistik-Hubs

Lastenradlogistik-Hubs sind zentrale Standorte zur nachhaltigen Organisation von Lastenradlieferungen und entlasten den städtischen Verkehr durch effizienten Einsatz umweltfreundlicher Transportmittel.





Kiezkaufhaus

Konzept für nachhaltigen und lokalen Einkauf, mit Lastenradlieferung.

In Wiesbaden und Bad Honnef (ehemals)

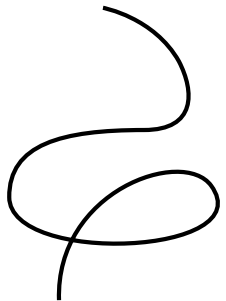




Kaufprämien von Lastenfahrrädern

- BUND
 - 2.500€ für gewerbliche eCargobikes und eAnhänger mit Pedelec 25-Antrieb
- Niedersachsen
 - 400 / 800€ für Lastenräder ohne/ mit Pedelec-Antrieb über die nbank.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Carolin Kruse

carolin.kruse@fair-spaces.de

+49 176 807 12212

www.fair-spaces.de